

Informationspflicht nach Artikel 13 DS-GVO Auftragsmanagement / Transportauftrag

1. Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:
 - a. **den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen**
M+S Piano-Express GmbH
Bessemerstraße 80
12103 Berlin
Telefon: 030.74 30 250-0
Telefax: 030 74 30 250-25
E-Mail: info@piano-express.de
sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
Herr Mert Remzi, Herr Saho Sering Bamba
 - b. **gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;**
Herrn Hermann Keck
Keck-DSB GmbH, Datenschutz & Sicherheit
Albrecht-Dürer-Weg 6, 91320 Ebermannstadt
datenschutz@piano-express.de
 - c. **die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;**
gemäß Artikel 6 (1) DS-GVO:
 - b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen
 - d. **wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;**
 - e. **gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und interne Stellen**
eventuell externe Partnerunternehmen für Transporte
 - f. **gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.**
Ja - eine Übermittlung in Drittstaaten findet statt:
Angaben zum Drittland: je nach Empfängerland
2. Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:
 - a. **die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;**
Die Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in bis zu 10 Jahren gelöscht.
 - b. **das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;**

Informationspflicht nach Artikel 13 DS-GVO Auftragsmanagement / Transportauftrag

Dem Betroffenen steht nach Artikel 15 (1) ein Auskunftsrecht bezüglich seiner personenbezogenen Daten zu.

Dem Betroffenen steht nach Artikel 16 Recht auf Berichtigung zu.

Dem Betroffenen steht nach Artikel 17 Recht auf Löschung 'Recht auf Vergessenwerden' zu.

Dem Betroffenen steht nach Artikel 18 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu.

Dem Betroffenen steht nach Artikel 20 Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Dem Betroffenen steht nach Artikel 21 Widerspruchsrecht zu.

c. wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;

d. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Dem Betroffenen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 56 DS-GVO zu.

Kontaktdaten:

Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Telefon: 030/13889 0

Telefax: 030/215 5050

Email: mailbox@datenschutz-berlin.de

e. ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte und

Ja - die Daten sind entsprechend Verarbeitungszweck erforderlich

Begründung: zur Erfüllung des Auftrags

f. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Nein - keine automatisierte Entscheidungsfindung

3. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.

Ja - Die erhobenen Daten werden für andere Verarbeitungszwecke weiter verwendet
Datenverwendung im Rahmen weiterer Verarbeitungstätigkeiten: eventuell

Reklamationsmanagement